

KIRCHENORCHESTER OBERWINTERTHUR

Nach Concerti Grossi von Avison, Händel und Bach spielt das Kirchenorchester im Jahr 2021 auch das Masterpiece des Erfinders der Gattung.

Weihnachten mit Corelli

25. Dezember 2021, Kirche Oberwinterthur

1675 zog der 22-jährige Arcangelo Corelli nach Rom und machte sich mit dem Nickname «Il Bolognese» zunächst als Geiger einen grossen Namen. Bis wenige Jahre vor seinem Tod spielte er als Konzertmeister im Kirchenorchester der französischen Nationalkirche San Luigi dei Francesi. Daneben war er auch bei verschiedenen Würdenträger*innen in Anstellung.

Corellis Werke prägten die Entwicklung der Kammermusik nachhaltig. Er gilt als Mitbegründer des Concerto Grosso, das zum grossen Exportschlager wurde. Leider wurde nur ein verhältnismässig kleines Werk überliefert, viele seiner Kompositionen gingen wohl verloren. Solosonaten waren zu seiner Zeit sehr modern. Vermutlich hat auch er solche geschrieben, die Noten jedoch nicht veröffentlicht, denn sie waren für die eigenen Konzerte und nicht für die Konkurrenz bestimmt.

Nach seinem Tod 1703 wurde Corelli auf Veranlassung eines berühmten Kardinals einbalsamiert und im Pantheon in Rom begraben.

Musik

Arcangelo Corelli

Concerto Grosso op.6/8 in g-Moll «Fatto per la notte di Natale»

Johannes H. Kapsberger

Toccata für Laute (Lorenzo Abate)

Musiker*innen

Violine 1: Peter Grob, Augustin Martz, Christina Spiri, Susanna Dübendorfer,
Werner Peter

Violine 2: Ines Hübner, Laura Aerne, Ruth Peter, Sigrun Scherrer, Katharina Zingg

Viola: Rosa Gysi, Yvonne Mörgeli

Cello: Jan Martz, Annemarie Reimann

Kontrabass: Andi Reinhard

Laute: Lorenzo Abate

Orgel: Regina Widmer